



FRÜHLINGSBOTEN IN WEISS UND GRÜN

Schneeglöckchen-Arten - so ähnlich und doch so verschieden



Für den Laien sehen sie alle gleich aus. So ging es auch Yanik Neff - bis er im Botanischen Garten in St. Gallen verschiedene Arten von Schneeglöckchen gesehen hat - und fasziniert war.

20 Arten und um die 2.000 Sorten von Schneeglöckchen gibt es, erklärt Yanik Neff. Während für die einen ein Schneeglöckchen eben nur ein Schneeglöckchen ist, sind die weiß-grünen Frühlingboten für Yanik Neff viel mehr. Der junge Appenzeller ist galantophil, so nennt man die Schneeglöckchenliebhaber und -sammler.

"Sie blühen in einer Zeit, in der sonst nichts blüht. Sie schließen sich bei Kälte und senken die Blütenstiele. Wenn der Schnee schmilzt und es wärmer wird, richten sie sich wieder auf, als wenn nichts gewesen wäre."

Yanik Neff

Der 27-jährige Appenzeller sammelt die Pflanzen nicht nur, er züchtet auch neue Sorten und macht botanische Reisen - immer auf der Suche nach neuen Schneeglöckchen. Seine letzte botanische Reise führte Yanik Neff auf die griechische Insel Korfu - die dortigen Schneeglöckchen haben ihn so fasziniert, dass er nun darüber ein Buch schreibt.



Impressionen aus der Schneeglöckchensammlung von Yanik Neff

1 / 10



Sendung vom
Fr, 7.2.2020 16:00 Uhr, SWR4 BW Regional, SWR4 BW aus dem Studio
Friedrichshafen